



Evangelisch-Lutherische

**KIRCHENGEMEINDE HÜTTEN**

AHLEFELD · ASCHEFFEL · BREKENDORF · DAMENDORF · HÜTTEN · OSTERBY



# GEMEINDEBRIEF

- Konfirmationen und neue Konfis
- Posaunenchor
- Taufe und Taufmöglichkeiten
- Berichte aus der Jugendarbeit
- Chorkonzert

# Gottesdienste

## Juni

...

So. 30.6. 19.00 B **Abendgottesdienst „Ruhepuls“**  
*Pastorin Maike Bendig*

## Juli

So. 7.7. 10.00 H **Gottesdienst mit Taufen**  
*Pastorin Jessika Gude*

So. 14.7. 10.00 B **Gottesdienst mit Abendmahl**  
*Pastorin Brigitte Gottuk*

So. 21.7. 11.00 **Sommerkirche in Owschlag**  
*Pastorin Jessika Gude*

So. 28.7. 11.00 **Sommerkirche in Groß Wittensee**  
*Pastor Thies Feldmann*

## August

So. 4.8. 10.00 **Gottesdienst  
zum Dorffest in Osterby**  
*Pastorin Jessika Gude*

So. 11.8. 11.00 **Sommerkirche in Bünsdorf**  
*Pastor Thies Feldmann*

So. 18.8. 11.00 **Freiluftgottesdienst  
vor dem Pastorat in Ascheffel**  
*Pastorin Kerstin Hansen-Neupert*

So. 25.8. 11.00 **Sommerkirche in Fleckeby**  
*Pastorin Susanna Kschamer*  
19.00 B **Abendgottesdienst „Ruhepuls“**  
*Pastorin Kerstin Hansen-Neupert*

## Offenes Taizé-Singen

Das nächste „Offene Taizé-Lieder-Singen“ in der Kapelle in Brekendorf findet am **Freitag, 5. Juli um 19 Uhr** statt.

Nach einer Sommerpause im August und September geht es dann am **Freitag, 4. Oktober** weiter.

**Save the Date!**

H = Kirche Hütten  
B = Kapelle Brekendorf

## September

- So. 1.9. 10.30 **Gottesdienst mit Taufen am/im Bistensee**  
Pastor Thies Feldmann und  
Pastorin Kerstin Hansen-Neupert  
Posaunenchor Hütten  
Anschließend Kirchenkaffee
- Mi. 4.9. 9.30 **Einschulungsgottesdienst**  
**Grundschule Ascheffel**  
Pastorin Kerstin Hansen-Neupert
- So. 8.9. 10.30 B **Freiluftgottesdienst vor der Kapelle**  
Pastorin Kerstin Hansen-Neupert  
Posaunenchor Hütten  
Anschließend Kirchenkaffee
- So. 15.9. 17.00 H **Gottesdienst zur „Teestunde“**  
Pastorin Jessika Gude
- So. 22.9. 10.00 H **Gottesdienst**  
Pastorin Carmen Mewes
- So. 29.9. 19.00 H **Taizégottesdienst**  
Pastorin Brigitte Gottuk



## Oktober

- So. 6.10. 10.00 H **Gottesdienst zu Erntedank**  
Pastorin Kerstin Hansen-Neupert
- ...

Monatsspruch Juli 2024

*Du sollst dich nicht der Mehrheit anschließen, wenn sie im Unrecht ist.*

*Ex 23,2*



## Geistliches Wort von unterwegs

Liebe Gemeinde, eigentlich bin ich ja gar nicht da, sondern unterwegs, dann wenn dieser Gemeindebrief rauskommt bzw. geschrieben wird. Also schreibe ich im Vorwege und „bin dann mal weg“, wie Hape Kerkeling sagen würde. Unterwegs, um Menschen und Gott zu begegnen.

Geschichten von unterwegs gibt es einige in der Bibel, schließlich geht es in vielen Teilen um das wandernde Gottesvolk und auch Jesus war ein Wanderprediger. Und da muss man sich mit dem arrangieren, was dort zu finden ist. Diese Erfahrung macht das Volk Israel mit dem Manna in der Wüste und damit, jeden Tag die Zelte auf- und abzubauen. Und diese Erfahrung macht auch Jesus, wenn er sagt, dass zwar die Füchse Gruben haben und die Vögel unter dem Himmel haben Nester; aber der Menschensohn hat nichts, wo er sein Haupt hinlege.

Das ist bei mir in diesem Sommer etwas entspannter, denn zur Not kann ich in meinem Bus schlafen. Und doch geht es beim unterwegs sein ja oft um die ganz existentiellen Dinge: essen, trinken, schlafen, körperliche Bedürfnisse. Diese müssen gedeckt sein, sei es im Luxushotel oder im

Zelt. Das braucht unterwegs mehr Zeit und Gedanken und vielleicht auch Energie als zu Hause.

Es ist gut, sich vorher zu überlegen, was brauche ich? Und was davon brauche ich wirklich? Und das dann einzupacken oder zu organisieren. Was ich brauche und mir wünsche, was ich aber nicht organisieren kann, ist, dass Gott mich mit seinem Segen begleitet. Das wünsche ich mir. Dass ich Gott begegne. Dass ich spüre, dass Gott bei mir ist, mich behütet und beschützt.

Und dir wünsche ich das auch, ob unterwegs oder zu Hause:

*„Mögen sich die Wege vor deinen  
Füßen ebnen,  
mögest du den Wind im Rücken haben.  
Und bis wir uns wiedersehen,  
möge Gott seine schützende Hand über  
dir halten.“*

(Altirischer Reisesegen)

Bis bald! Alles Gute und Gott befohlen!

*Ihre und Eure Pastorin*  
**Kerstin Hansen-Neupert**

## Die Sabbatical-Vertretung für Seelsorge und Amtshandlungen ist wie folgt geregelt:

### **6. Mai bis 9. Juni:**

Pastor Thies Feldmann aus Bünsdorf,  
04356 394, pastor@kirche-buendorf.de

### **10. Juni bis 23. Juni:**

Pastorin Susanna Kschamer aus Kosel,  
04354 217; pastorin@kirche-kosel.de

### **24. Juni bis 21. Juli:**

Pastorin Jessika Gude aus Owschlag,  
01522 7363480, jessika.gude@kkre.de

### **22. Juli bis 11. August:**

Pastor Thies Feldmann aus Bünsdorf,  
04356 394, pastor@kirche-buendorf.de.

# Gottesdienste in der Region



	Owschlag	Hütten	Bünsdorf	Kosel
Sonntag, 7.7.24	17:00 Chorgottesdienst	10:00 <i>Gude</i> Gottesdienst mit Taufen (H)	10:00 <i>Feldmann</i> Gottesdienst (BÜ)	10:00 <i>Kschamer</i> Tauf-Gottesdienst an der Schlei Holmer Strand (FB)
Sonntag, 14.7.24	11:00 <i>Gude</i> Familienkirche	10:00 <i>Gottuk</i> Gottesdienst mit Abendmahl (B)	10:00 <i>Feldmann</i> Taufgottesdienst Borgstedt-Eider (BO)	17:00 Konfi-Vorstellungs-Gottesdienst (FB)
Sonntag, 21.7.24	SOMMERKIRCHE 11:00 <i>Gude</i> Gottesdienst			11:00 <i>Kschamer</i> Freiluftgottesdienst am Campingplatz Missunde
Sonntag, 28.7.24	SOMMERKIRCHE		11:00 <i>Feldmann</i> Gottesdienst (GW)	
Sonntag, 4.8.24	SOMMERKIRCHE	10:00 <i>Gude</i> Gottesdienst zum Dorffest in Osterby		
Sonntag, 11.8.24	SOMMERKIRCHE		11:00 <i>Feldmann</i> Gottesdienst (BÜ)	10:00 <i>P. i.R. George</i> Gottesdienst mit AM (FB)
Sonntag, 18.8.24	SOMMERKIRCHE	11:00 <i>Hansen-Neupert</i> Freiluftgottesdienst vor dem Pastorat in Ascheffel		10:00 <i>Kschamer</i> Gottesdienst (KO)
Sonntag, 25.8.24	SOMMERKIRCHE			11:00 <i>Kschamer</i> Gottesdienst (FB)
		19:00 <i>Hansen-Neupert</i> Abend-GD „Ruhepuls“ (B)		
Sonntag, 1.9.24	SOMMERKIRCHE	10:30 <i>Hansen-Neupert &amp; Feldmann</i> Gottesdienst mit Taufen am Bistensee		10:00 <i>Kschamer</i> Konfirmation (KO)
Mittwoch, 4.9.24		9:30 <i>Hansen-Neupert</i> Einschulungs-Gottesdienst Grundschule Ascheffel	10:00 <i>Feldmann</i> Einschulungs-Gottesdienst Groß Wittensee	
Sonntag, 8.9.24	10:00 <i>Gude</i> Gottesdienst mit Abendmahl	10:30 <i>Hansen-Neupert</i> Freiluftgottesdienst vor der Kapelle (B)	10:00 <i>Rinke</i> Gottesdienst (GW)	10:00 <i>Kschamer</i> Konfirmation (FB) 17:00 Begrüßungs-Gottesdienst für die neuen Konfis (KO)
Sonntag, 15.9.24	19:00 <i>Gude</i> Taizé-Gottesdienst	17:00 <i>Gude</i> Gottesdienst zur „Teestunde“ (H)	10:00 <i>Feldmann</i> Begrüßungs-Gottesdienst für die neuen Konfis (BÜ)	10:00 Team-Gottesdienst (KO)
Sonntag, 22.9.24		10:00 <i>Mewes</i> Gottesdienst (H)	10:00 <i>NN</i> Gottesdienst (BO)	10:00 <i>Kschamer</i> Hafengottesdienst beim WSF-Hafen
Sonntag, 29.9.24	10:00 <i>Gude</i> Gottesdienst mit Konfis	19:00 <i>Gottuk</i> Taizé-Gottesdienst (H)	10:00 <i>Feldmann</i> Goldene Konfirmation (BÜ)	10:00 <i>Kschamer</i> GD beim Betreuten Wohnen (Schmiederedder 5-11) (FB)
Beachte: Alle Angaben ohne Gewähr		H = Hütten B = Brekendorf	BÜ = Bünsdorf BO = Borgstedt GW = Groß Wittensee	KO = Kosel FB = Fleckeby



# Die Glocke unserer Kirche: Gedenke des Todes!

Unsere stellvertretende Vorsitzende Marina Frommer hat sich näher mit unserer Kirchenglocke beschäftigt. Ihren Artikel dazu finden Sie anbei. Danke dafür, Marina!

Gegossen vor 240 Jahren gehört sie zu den alten Glocken. Das berühmte Gedicht „Die Glocke“ von Friedrich Schiller stammt aus dem Jahr 1800. Das Gedicht beschreibt die Mühsal des Glockengusses. Zumindest meine Generation musste es in der Schule großenteils auswendig lernen.

*Fest gemauert in der Erden  
Steht die Form aus Lehm gebrannt.  
Heute muß die Glocke werden!  
Frisch, Gesellen, seydt zur Hand!  
Von der Stirne heiß  
Rinnen muß der Schweiß,  
Soll das Werk den Meister loben;  
Doch der Segen kommt von oben.*

Schillers Werk steckt voller Weisheiten, die sprichwörtlich geworden sind. Kostprobe?  
„Drum prüfe, wer sich ewig bindet, ob sich das Herz zum Herzen findet! Der Wahn ist kurz, die Reu' ist lang.“ Oder: „Drinne waltet die züchtige Hausfrau“ und „Der Mann muß hinaus ins feindliche Leben“. Wer also lange Gedichte liebt, dem sei Schillers Glocke empfohlen.

Eine Inschrift der Glocke in der Hüttener Kirche mahnt, sich die eigene Sterblichkeit bewusst zu machen. Dieses Memento Mori (Gedenke des Todes) ist kulturgeschichtlich schon im alten Rom bedeutsam, wo dem Feldherrn auf dem Höhepunkt seines irdischen Erfolges bei seinem Triumphzug durch die Stadt vom Halter des goldenen Kranzes über seinem Haupt immer wieder zugeflüstert wurde: *Memento Mori...*

Kirchengeschichtlich spielte dieses Besinnen auf die Vanitas (Vergänglichkeit „Alles ist eitel“) und die Furcht vor dem Jüngsten Gericht (Dies Irae = Tag des Zornes) mit der Gründung des Klosters Cluny (Cluniazensische Reform) eine bedeutende Rolle als Gegenbewegung gegen

Fehlentwicklungen in der Kirche. An die Stelle von Prunk und Verschwendung sollte Bescheidenheit im Lebensstil bis hin zur Askese treten. Auch in unserer Zeit sind diese Gedanken nicht unmodern. Eine musikalische Offenbarung in diesem Zusammenhang ist das *Lacrimosa* aus Mozarts Requiem, das er 1791, also 6 Jahre nach der Erschaffung unserer Glocke, nicht selbst vollenden konnte, weil ihn mit nur 35 Jahren der Tod ereilte.

Die Zeit, in der unsere Glocke gegossen wurde, war also stark geprägt von Gedanken an die Vergänglichkeit des Lebens.

*Lacrymosa dies illa, qua resurget ex favilla  
judicandus homo reus  
Huic ergo parce Deus, pie Jesu Domine,  
dona eis requiem! Amen!*

*Tränenvollster aller Tage, wenn die Welt der  
Asch' entsteiget,  
sündvoll sich dem Richter neiget: Herr, dann  
wolle ihr verzeihen!  
Treuer Jesu, Weltenrichter, sel'ge Ruhe ihr  
verleihen! Amen!*

Nun noch Weiteres aus unserer Vereinsarbeit:

Es gab einen wundervollen Konzertabend mit der Schroeter-Breitfelder-Band am letzten Freitag im Mai. Es war bereits der zehnte Auftritt der Musiker in unserer Kirche und es war wirklich wieder sehr schön.

Die neuen Leuchten (Messing-Blaker) für den Eingangsbereich sind bestellt und müssen nur noch von der Nordfriesischen Metallkunst aus Husum abgeholt werden.

Wir haben mit unserer Restauratorin die Arbeiten am Kreuzifix besprochen und werden damit im Sommer beginnen.

Steigende Mitgliederzahlen bestätigen unsere Arbeit. Vielen Dank dafür.

*In diesem Sinne grüßt Sie Ihr  
Detlef Matthiessen*

# Die Glocke

Die Glocke in unserer Hüttener Kirche trägt an der Schulter eine Hersteller-Inschrift:

## **ME FUDIT BART:ION:BESELER IN RENDSBURG:.**

Dies ist lateinisch und bedeutet: Ich wurde gegossen (me fudit), von Barthold Jonas Beseler in Rendsburg. Da es Vater und Sohn mit gleichem Namen gab, wurde der Vater mit dem Zusatz (der Ältere) und der Sohn mit dem Zusatz (der Jüngere) benannt<sup>4</sup>. Unsere Glocke wurde von einem dieser beiden, oder vielleicht sogar von beiden gemeinsam gegossen. Der Ältere führte eine bereits vorhandene Familientradition weiter und erlangte am 10. Juni 1757 ein „Privilegium auf das Glockengießen für Holstein“<sup>1</sup>. Der Vorteil lag auf der Hand, die Glocken mussten nicht mehr aus Lübeck oder Hamburg, beschwerlicherweise auf Pferdewagen, hierher transportiert werden<sup>3</sup>. Er selbst goss ca. 80 Glocken im Gesamtgewicht von 45.998 kg<sup>1</sup>. Sein Sohn übernahm ab 1788 das Geschäft. Weitere Generationen haben das Geschäft ebenso erfolgreich weitergeführt, dem dann im Laufe von reichlich 100 Jahren rund 400 weitere Glocken gefolgt sind, ausnahmslos für die Provinz, im Gesamtgewicht von 235.669 kg<sup>1</sup>. Beseler war damals eine bekannte und wohlhabende Glockengießfamilie. Diese Tradition endete 1871<sup>1</sup>.

Unsere Glocke hat eine weitere, speziellere Inschrift an der Flanke. Hier im Original:

**HIELF, DASZ ICH IEDEN GLOCKEN SCHLAG.  
AUF MEINEN ABSCHIED DENCKEN  
MAG:  
HERR IAKOB PAPKE. PASTOR.  
IURATEN, CLAUS SCHNACK. UND  
HINRICH PETERS:.. ANNO 1784:.**

Dieser Satz sollte in Erinnerung bleiben! Er ist zu verstehen als ein Memorandum<sup>5</sup>. Die beiden Herren Peters und Schnack waren Juraten. Dies waren damals keine Juristen in

unserem heutigen Sinne, sondern im Sinne zweier Personen, die etwas Denkwürdiges und Bemerkenswertes wie eine eidesstattliche Erklärung<sup>5</sup> schwören (geht zurück auf das 15. Jahrhundert)<sup>3</sup>, und im Beisein des Pastors Papke einen Eid auf dieses Memorandum abgelegt haben.

Heute schreiben wir die Inschrift von 1784 folgendermaßen:

Hilf, dass ich jeden Glockenschlag an meinen Abschied denken mag.

Wohl eine sehr feierliche Stunde, die Einweihung der Glocke damals. Es sollte für die Zukunft daran erinnert werden, niemals das Ende des irdischen Lebens zu vergessen. Damit sind wir in eine Aufforderung geraten, uns auch heute noch daran zu erinnern. Somit sind wir unwissentlich zu einem Teil der Geschichte bzw. der geschichtlichen Absicht, des damals ausgesprochenen Memorandums, geworden.

**Marina Frommer**

Quellennachweis:

- <sup>1</sup> Universitätsbibliothek Kiel digital, Die Bau- und Kunstdenkmäler der Provinz Schleswig-Holstein
- <sup>2</sup> <https://de.wikipedia.org/wiki/Memorandum>; abgerufen 16.10.2023, 11.40 Uhr
- <sup>3</sup> Quelle unbekannt
- <sup>4</sup> [https://de.wikipedia.org/wiki/Beseler\\_\(Glockengie%C3%9Fer\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Beseler_(Glockengie%C3%9Fer)); abgerufen am 6.6.2023, 17.45 Uhr
- <sup>5</sup> <https://www.etymonline.com/de/word/memorandum>



Foto: A. Schwandt



## Quo vadis, digitale Nordkirche?

„Das Internet wird kein Massenmedium“, meinte im Jahr 2001 der Zukunftsforscher Matthias Horx – und sollte damit, wie heute ersichtlich ist, nicht Recht behalten. Heutzutage ist das Internet allgegenwärtig, insbesondere in seiner bekanntesten Form, dem World Wide Web. Auch aus dem kirchlichen Alltag ist es kaum noch wegzudenken: Kirchengemeinden sind online vertreten, Pastor:innen und Bischöfinnen sind auf Social-Media-Plattformen wie Instagram aktiv und Gottesdienste können spätestens seit der Pandemie auch digital mitgefeiert werden. Aber Digitalisierung umfasst natürlich auch noch andere Aspekte als Website-Auftritte, bspw. eine digitalisierte Verwaltung oder eine Plattform für schnelle Zusammenarbeit.

Welche Digitalisierungsmaßnahme brauchen aber Gemeinden und was kostet uns die Digitalisierung?

Tatsächlich ist im Bereich der Verwaltung, der Haushaltsführung, im Rechnungswesen, aber auch in der Personalverwaltung inklusive Datenschutz im Kirchenkreis und in den Gemeinden bereits einiges digitalisiert. Aber wir sind uns sicher einig, dass



die digitale Welt nicht das Leben einer Kirchengemeinde ersetzt. Es ist also für alles Zwischenmenschliche und besonders für das Glaubensleben wichtig, dass Gemeindeglieder sich begegnen und austauschen, füreinander beten und miteinander um das Wort Gottes ringen.

Also: quo vadis, Nordkirche? Quo vadis, Gemeinde? Meine Antwort darauf wäre: Das eine tun und das andere nicht lassen! Dazu sind Gemeinden und ihre Mitglieder herzlich eingeladen.

**Pastorin Maike Bendig**  
Vorsitzende des  
Beauftragtengremiums Hütten

Monatsspruch August 2024

*Der HERR heilt, die zerbrochenen Herzens sind,  
und verbindet ihre Wunden.*

*Ps 147,3*



# Taufe und Taufmöglichkeiten

Gott sagt Ja zu Dir – zu diesem besonderen Menschen, der Du bist. Und Du sagst Ja zu Gott.

Wenn Sie Ihr Kind oder auch sich selbst taufen lassen wollen, dann sagen Sie Ja zu Gott und zur Gemeinschaft in der Kirche.

Sie bekennen sich zum christlichen Glauben.

Die Taufe ist in der evangelischen Kirche – ebenso wie das Abendmahl – ein Sakrament, sie wird im Gottesdienst gefeiert:

Mit dem Wasser des Lebens, dem Wort Gottes, dem Kreuz, dem Licht und dem Segen.

Die Taufe findet meistens im Sonntagsgottesdienst in der Kirche statt – denn mit seiner Taufe wird der Täufling auch in die Gemeinde aufgenommen und von ihr willkommen geheißen. Auch ein eigener, kleinerer Taufgottesdienst ist möglich.

Taufschale in der Hüttener Kirche  
Foto von unserer Küsterin *Andrea Schwandt*



## Aktuelle Taufmöglichkeiten in unserer Gemeinde

**Sonntag, 18.8.24, 11 Uhr, Freiluft-Gottesdienst vor dem Pastorat in Ascheffel**  
mit Pastorin Kerstin Hansen-Neupert und dem Posaunenchor

**Samstag, 24.8.24, 11 Uhr, Taufgottesdienst in der Kirche Hütten**  
mit Pastorin Kerstin Hansen-Neupert

**Sonntag, 1.9.24, 10.30 Uhr, Freiluft-Gottesdienst mit Taufen am Bistensee**  
mit Pastor Thies Feldmann, Pastorin Kerstin Hansen-Neupert und dem Posaunenchor

**Sonntag, 8.9.24, 10.30 Uhr, Freiluft-Gottesdienst vor der Kapelle in Brekendorf**  
mit Pastorin Kerstin Hansen-Neupert und dem Posaunenchor

28. September 2024, 19 Uhr

## Chorkonzert in der Hüttener Kirche

Die Eckernförder Individual Voices und der Frauenchor Fleckeby präsentieren:

### Lauschen und Schallen

#### Ein interaktives Chorkonzert zum Mitmachen

Bei diesem Konzert ist das Publikum mittendrin. Mit einem gemeinsamen Warming Up startet das Konzert und nach und nach präsentieren beide Chöre ihre Lieder aus den Bereichen Pop, Jazz, Folk, traditionelle und internationale Musik im Wechsel. Bei vielen Songs ist die Beteiligung des Publikums durch Klatschen und Mitsingen erwünscht und wird angeleitet. Andere Lieder laden zum Zuhören und Genießen ein. Zwischendurch gibt es überraschende Anekdoten aus dem Bereich Stimme zu hören und Einlagen einzelner Chorsänger und Sängerinnen zeigen die Vielfaltigkeit, die sich in einem Chor verstecken kann. Durch das Programm führt die Chorleiterin, Sängerin und Stimmtrainerin Sonja Wilts.

Der Eintritt ist frei, es darf gerne gespendet werden.



Individual Voices aus Eckernförde



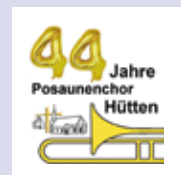
Frauenchor Fleckeby

## Vorankündigung / Save the date

**Unser Posaunenchor feiert in diesem Jahr seinen 44. Geburtstag.**

Aus diesem Anlass wird am **Sonntag, dem 13. Oktober um 17 Uhr in der Hüttener Kirche** ein Jubiläumskonzert stattfinden. Es erwartet uns nicht nur ein buntes Programm mit einer musikalischen Zeitreise durch 44 bewegte Jahre, sondern auch die eine oder andere Anekdote aus der ungewöhnlichen Geschichte dieses Posaunenchores.

Sie dürfen also gespannt sein – nähere Infos folgen in der nächsten Ausgabe!



# Der Hüttener Posaunenchor beim DEPT

„Mittenmang“, so lautete das Motto des dritten Deutschen Evangelischen Posaunentags, der vom 3. bis 5. Mai in Hamburg stattfand.

Angereist waren ca. 15000 (!) BläserInnen aus den Posaunenchören in ganz Deutschland. Und „mittenmang“ waren bei genauem Hinsehen auch immerhin neun Hüttener BläserInnen zu entdecken.

Zu den Höhepunkten gehörten auf jeden Fall die Serenade am Samstagabend auf der Jan-Fedder-Promenade am Elbufer, die von den Landungsbrücken bis zum Baumwoll vollständig und dicht gedrängt mit BläserInnen bevölkert war, sowie auch der Abschlussgottesdienst am Sonntag auf der großen Festwiese im Stadtpark, wo ebenfalls der volle 15000-stimmige Bläserklang zu hören war.

Darüber hinaus gab es aber auch viele kleinere Konzerte an über 100 Orten in der ganzen Stadt verteilt.

Der musikalische Schwerpunkt lag dabei u.a. auf den „großen“ Hamburger Kom-



ponisten G.P. Telemann, C.P.E. Bach und J. Brahms und natürlich auf Stücken mit maritimem Bezug.

Eine schöne Erfahrung war außerdem, dass wir zwischen den verschiedenen Events in praktisch jedem Bus, Café oder Restaurant und überall unterwegs auf Gleichgesinnte trafen, die ja weithin an ihren Instrumentenkoffern zu erkennen waren.

So ergaben sich immer wieder nette Gespräche mit alten oder auch neuen Bekannten - fast wie auf einem riesigen Familientreffen.

Und dass außer der nahezu perfekten Organisation auch das Wetter so super war, hat den DEPT 2024 für uns zu einem unvergesslichen Wochenende gemacht.

**Markus Greve**



# Konfirmation 2024



Am 4. Mai 2024 wurden konfirmiert:

- Emma-Sophia Bremmer
  - Max Christian Ihde
  - Katharina Rohwer
  - Merle Schnoor
  - Till Finnley Stauch
  - Tjark Steensen
  - Henry Lou Wenderoth
- mit Pastorin Kerstin Hansen-Neupert

# Gottes Segen



Am 5. Mai 2024 wurden konfirmiert:

- Merten Elias Bendkowsky
- Levke Dunczyk
- Theresa Hagner
- Tom Hansen
- Till Jannis Henke

- Carlotta Klein
- Jytte Madita Petersen
- Mai Pülsch
- Tia Leonie Thedens
- Tessa Sophie Voigt

mit Pastorin Kerstin Hansen-Neupert

## Unsere neuen Konfirmand\*innen



Neele Appel, Isabelle Bartikowski, Maximilian Boy-Ed, Tom Engel, Elisa Höhn, Johanne Lotte Jensen, Jonas Klabunde, Greta Marten, Luise Marten, Lotta Meusel, Jonas Mohrhof, Lara Sophie Mohrhof, Lea Möller, Jannik Peters, Jonas Peters, Lenja Radloff, Aida Thoms, Alix Thoms mit Pastorin Kerstin Hansen-Neupert

Monatsspruch September 2024

*Bin ich nur ein Gott, der nahe ist, spricht der HERR,  
und nicht auch ein Gott, der ferne ist?*

*Jer 23,23*

## Tschüss alte Konfis, hallo neue Konfis

Am 4. und 5. Mai mussten wir uns von unseren Konfis verabschieden, denn sie hatten ihren großen Tag auf den jede und jeder einzelne ein Jahr drauf hingearbeitet und gewartet hat – die Konfirmation. Ein Jahr lang durften wir sie bis zu diesem Tag begleiten und mussten uns an diesen beiden Tagen auch leider von ihnen verabschieden.

Ein Jahr voller Erinnerungen und Erlebnissen liegt hinter uns. Wir sind zusammen auf das Konfi-Camp nach Neukirchen gefahren, haben gemeinsam das Bibelzentrum in Schleswig besucht, waren auch bei den „normalen“ Konferstunden im Gemeindehaus oder in der Kirche dabei oder haben gemeinsam Zeit beim Jugendtreff verbracht.

Und dann war es so weit – der Tag, an dem sie konfirmiert wurden und einen großen Schritt in Richtung Erwachsenwerden gemacht haben. Jede und Jeder ist in gewisser Weise auch an sich gewachsen.

Wir danken Euch für dieses Jahr und werden Euch ein Stück vermissen!

Wir freuen uns Euch vielleicht beim Jugendtreff (Montags 18-20.30 Uhr in Ascheffel im Gemeindehaus) oder im Rahmen der TeamerCard mal wieder zu sehen. Ihr seid immer herzlichst willkommen! Kommt auch gerne auf uns zu, falls ihr Fragen habt.

Jedes Ende ist ein neuer Anfang – So endete unsere Zeit mit dem alten Konferjahrgang



Erinnerung ans KonfiCamp: Strand in Neukirchen

und wenige Tage später haben wir schon unseren neuen Jahrgang im Rahmen eines Gottesdienstes in der Kirche begrüßen dürfen. Anschließend ging es mit einem gemeinsamen Kennenlernen im Gemeindehaus weiter.

Aufgrund des Sabbaticals von unserer Pastorin, findet der Konfirmandenunterricht die nächsten zwei Male, gemeinsam mit den Owschlag Konfis, in Owschlag statt. Dann steht auch schon das KonfiCamp vor der Tür, auf welches wir Teamer uns schon sehr freuen. Vom 26.7-31.7 geht es auf den Scheersberg, wo auch die Teamer-Card-Ausbildung stattfinden wird, für diejenigen, die sich nach der Konfirmation dafür entschieden haben Teamer\*in zu werden.

**Johanna und Sarah**

## Neues von der Friedhofsgestaltung

Vielleicht ist es Ihnen und Euch schon aufgefallen, dass sich auf unserem Friedhof in Hütten einiges verändert hat.

Im Rahmen der Umgestaltung werden einige Wege zur Pflegevereinfachung begrünt.

Außerdem wurden die Kreuze der schon lange verstorbenen Pastoren in den Sichtbereich des Friedhofes verlegt. Da die Lesbarkeit der Grabmale teilweise sehr eingeschränkt ist, freuen wir uns über Spenden für die Restaurierung.

Zur weiteren Friedhofsgestaltung – auch für den Friedhof Brekendorf – freuen wir uns über

- Pflanzenspenden
- Sitzgelegenheiten bzw. Tisch-Bank-Kombinationen zum Verweilen
- Aktive Mithilfe bei der Pflege (Pflegepatenschaften)

Für den Friedhofsausschuss  
**Kerstin Grothkopp**

### Spendenkonto:

Empfänger: Friedhöfe Hütten

IBAN: DE80 5206 0410 1006 4041 20

Verwendungszweck: Spende für Friedhof...



Die von unseren Friedhofsmitarbeitern *Matthias Tramm* und *Thomas Maas* verlegten Pastorenkreuze.



## Nie wieder ist jetzt!

Unter dem Motto „Nie wieder ist jetzt!“ gab es vom 9.-12. Mai ein Angebot für eine Jugendfahrt nach Polen, welche vom Kirchenkreis RD-ECK angeboten wurde. Im Mittelpunkt stand vor allem aber auch das Konzentrationslager Auschwitz. Die Fahrt entstand aus der Überzeugung heraus, dass die Vergangenheit nicht in Vergessenheit geraten darf, vor allem in der heutigen Zeit.

Also haben sich sieben interessierte Jugendliche, aus verschiedenen Kirchengemeinden, auf den Weg nach Polen Richtung Auschwitz gemacht.

Los ging es am Donnerstag, den 9. Mai. Dieser Tag wurde ausschließlich, abgesehen von Rastpausen, im Jugendbus des Kirchenkreises verbracht und nach 12 Stunden hatten wir dann auch endlich Auschwitz erreicht.

Der erste Tag vor Ort startete dann mit einem Besuch im jüdischen Museum, bevor wir am Nachmittag das Konzentrationslager Auschwitz Eins und Auschwitz Birkenau besuchten. Der Besuch beider Lager gab uns viele Eindrücke, die für jede und jeden anders zu verarbeiten waren. Vor allem durch die Führungen konnten wir noch einmal ganz andere Einsichten gewinnen.

Nach einem intensiven, aber interessantem Nachmittag ging es für uns mit dem Bus weiter Richtung Krakau. Dort gab es am nächsten Tag eine Führung durch die Altstadt Krakaus und allem voran durch das jüdische Viertel. Auch das Schloss (Burg Wawel) wurde besichtigt, welches die wichtigste Burg und das antike Herz Polens ist. Während einer Führung durch die Burg

konnten wir einiges über die Geschichte der Stadt lernen. Am Abend konnte die Gruppe Zeuge des polnischen Stadtlebens werden. Im Abstand von nur wenigen Metern gab es eine Vorstellung einer Tanzschule, eine politische Veranstaltung und eine Vorführung einer Straßenband. Alles war so friedlich und ohne Spannungen.

Mit diesem Abend endete dann auch unsere Zeit in Polen und am nächsten Tag ging es für uns wieder mit dem Jugendbus wieder Richtung Rendsburg.

In den nächsten Jahren soll diese Fahrt erneut für Jugendliche angeboten werden, um Ihnen die Möglichkeit zu geben Geschichte ganz nah zu erleben.

Wer mehr über die Fahrt wissen möchte, sollte einen Blick auf die Website der Jugend des Kirchenkreises werfen ([www.ev-jugend.info](http://www.ev-jugend.info)).

## Nie wieder ist jetzt!

*Für die Jugend Hütten Owschlag*  
**Johanna Neupert**



Foto: epd, Schäfer

Die Namensangaben auf diesen Seiten wurden für die Online-Ausgabe des Gemeindebriefes aus datenschutzrechtlichen Gründen entfernt.



## Hohe Geburtstage

### Juli

xx

### August

xx

## Liebe Seniorinnen und Senioren,

viele von Ihnen – das höre ich immer wieder – freuen sich sehr, wenn Sie an ihrem Geburtstag ihren Namen in der Eckernförder Zeitung lesen können. Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen wir dies allerdings nur mit Ihrer ausdrücklichen schriftlichen Erlaubnis weitergeben. Wenn Sie also in Zukunft gerne an Ihrem Geburtstag veröffentlicht werden möchten, bitten wir Sie, sich an unser Gemeindebüro zu wenden oder die in Kirche, Kapelle und Gemeindehaus sowie auf unserer Internetseite zu findende Erklärung ausgefüllt und unterschrieben im Gemeindebüro abzugeben.

Pastorin Kerstin Hansen-Neupert



# September

xx



„Für meine Familie ist gesorgt.  
Aber was kommt später?“  
Bestattungsvorsorge ...  
denn Absicherung bedeutet  
Entlastung.



**SCHEEL+KOLL**  
Bestattungen Eckernförde

Horn 9 • Eckernförde  
Tel. 04351/24 08

Oberhütten 31a • Hütten  
Tel. 04353/10 83

einfühlsam · kompetent · engagiert  
[www.scheel-koll.de](http://www.scheel-koll.de)

Anzeige

Die Namensangaben auf diesen Seiten wurden für die Online-Ausgabe des Gemeindebriefes aus datenschutzrechtlichen Gründen entfernt.



## Senior\*innengeburtstag



Am 25. März 2024 wurde wieder ein schöner Geburtstagsnachmittag gefeiert.

**Hintere Reihe: xx**

**Mittlere Reihe: xx**

**Vordere Reihe: xx**

Namensangaben ohne Gewähr!

### Der nächste Senior\*innengeburtstag

wird am **2.9.2024** in der **Brekendorfer Kapelle** gefeiert.

Alle Jubilare erhalten aus dem Gemeindebüro eine schriftliche Einladung.

ert.



### Impressum

Redaktion Kerstin Hansen-Neupert, Kerstin Grothkopp, Maike Bendig, Eberhard Weyse  
Herausgeber Kirchengemeinderat der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hütten  
Verantwortlich Kerstin Hansen-Neupert, Ascheffel  
Bilder Kerstin Hansen-Neupert, Detlef Matthiessen, Jessika Gude, stockfrei  
Layout Eberhard Weyse  
Druck Gemeindebriefdruckerei, Gr. Oesingen  
Auflage 2000, innerhalb der Dörfer verteilt an alle Haushalte  
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 26. August 2024



Dieses Produkt trägt mit dem Blauen Engel ausgeteichnet. [www.Gemeindebriefdruckerei.de](http://www.Gemeindebriefdruckerei.de)

# Aus den Kirchenbüchern



## Taufen

xx



## Trauungen

xx



## Bestattungen

xx

 **ANKER**  
APOTHEKE

**10%**  
Rabatt auf einen Artikel  
für Ihre Reiseapotheke.

Gültig bis 30.08.24.  
Gilt nicht auf rezeptpflichtige Artikel.  
Nicht mit anderen Rabatten  
kombinierbar.  
Keine Barauszahlung möglich.  
Nur einmal anwendbar.

Johanna Ostermeyer e.K. | [www.apotheke-owschlag.de](http://www.apotheke-owschlag.de)  
Tel 04336 9826 | Bahnhofstraße 13 | 24811 Owschlag

Anzeige

## Regelmäßige Termine



Montag	18:00	<b>Jugendtreff</b>	<i>Gemeindehaus Ascheffel Mühlenweg 1</i>
Mittwoch	18:00	<b>Jungbläser I   19:00 Jungbläser II</b>	
	19:00	<b>Meditations-Gruppe</b> (Pastorin Carmen Mewes) Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, in der Kirche Hütten. In den kalten Wintermonaten verkürzt in der Kirche oder bei Pastorin Mewes in Ascheffel, Am Brammerberg 9.	
	20:00	<b>Posaunenchor</b>	
Freitag	18:30	<b>Blockflötenkreis</b> (jeden 2. und 4. Freitag im Monat), Kapelle Brekendorf	

## Konfirmationsunterricht/Termine

### ■ Terminplanung Jahrgang 2024/25

**Samstag, 6. Juli 2024, 9.30-14.00 Uhr**, Owschlag: **Konfer**  
(Ausflug ins Bibelzentrum nach Schleswig)

**Samstag 27. Juli bis Mittwoch 31. Juli:**  
**KonfiCamp auf dem Jugendhof Scheersberg**, Scheersberg 2, 24972 Steinbergkirche.  
Bitte Fahrgemeinschaften bilden!

**Donnerstag, 12. September 2024, 16.15 - 19.00 Uhr**, Gemeindehaus Ascheffel  
mit gemeinsamen Abendbrot

**Donnerstag, 10. Oktober 2024, 16.15 - 19.00 Uhr**, Kirche Hütten

**Mittwoch, 16. Oktober 2024, 17.00 - 18.00 Uhr**, Kirche Hütten  
Psalmwerkstatt zum 23. Psalm

## Bis bald...!



Wir wünschen unseren Leserinnen und Lesern  
erholsame und segensreiche Sommertage!

# Beauftragengremium führt aktuell die Amtsgeschäfte in Hütten



Das Leitungsgremium der Kirchengemeinde Hütten, der Kirchengemeinderat, ist seit Ende April nicht mehr im Amt. Einige Mitglieder waren von ihren Ämtern zurückgetreten. So sank die Mitgliederzahl auf weniger als die Hälfte. Das Gremium war damit nicht mehr beschlussfähig. Laut Nordkirchengesetz muss dann der Kirchenkreisrat ein sogenanntes Beauftragengremium ins Leben rufen. Die Mitglieder werden vom Kirchenkreisrat berufen.

Zum Beauftragengremium in Hütten gehören fünf Personen:

- **Pastorin Maike Bendig**, Personal- und Gemeindeentwicklung
- **Dr. Elke Beyer**, Kirchengemeinde Hütten
- **Erik Schulz**, stellvertretendes Mitglied des Kirchenkreisrates
- **Nadine Heynen**, Mitglied des Kirchenkreisrates
- **Pastorin Kerstin Hansen-Neupert** (qua Amt), Kirchengemeinde Hütten

Das Beauftragengremium leitet die Gemeinde so lange bis es wieder einen Kirchengemeinderat gibt. Die Wahl dafür wird voraussichtlich Pfingsten 2025 stattfinden.

Das Beauftragengremium trifft sich wie ein Kirchengemeinderat monatlich und ist rechtlich das Leitungsorgan der Gemeinde als Körperschaft des öffentlichen Rechts. Die Hauptaufgabe des Gremiums ist es, die Gemeinde rechtlich handlungsfähig zu erhalten und die Kirchengemeinderatswahlen vorzubereiten. Wir sind sehr dankbar für die Vertreter\*innen, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen.

**Am Mittwoch, 4. September 2024 um 19 Uhr, findet in der Hüttener Kirche eine Gemeindeversammlung statt.**

Sie haben Fragen?  
Wenden Sie sich bitte an

**Pastorin Maike Bendig**  
maike.bendig@kkre.de, Tel. 0176-44 66 95 88.



## Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Hütten

Mühlenweg 1 · 24358 Ascheffel  
Tel. 04353-9666 Fax 04353-9667

post@kirche-huetten.de

www.kirche-huetten.de

Instagram: himmel.ueber.huetten

Bankverbindung und Spendenkonto:  
Ev.-luth. Kirchengemeinde Hütten  
IBAN: DE36 5206 0410 0906 4041 20  
BIC: GENODEF1EK1

### **Pastorin Kerstin Hansen-Neupert**

pastorin@kirche-huetten.de

Mobil 0170-204 78 96

Gemeindesekretärin  
Kerstin Grothkopp

Mi 10.00 - 12.00 Uhr

Do 8.30 - 10.30 Uhr



### **Aufgabenbereiche / AnsprechpartnerInnen**

Blockflötenkreis	Kathrin Reckling-Freitag	0162-8526805
Friedhofspflege	Matthias Tramm	01525-4720060
Friedhofsverwaltung	Kerstin Grothkopp	04353-9666
Gemeindebrief	Pn. Kerstin Hansen-Neupert	04353-9666
Kirchengemeinderat	Pn. Kerstin Hansen-Neupert	04353-9666
Konfirmand*innen	Pn. Kerstin Hansen-Neupert	04353-9666
Küsterin	Andrea Schwandt	0172-6437548
Landangelegenheiten	Pn. Maike Bendig	0176-44669588
Meditationsgruppe	Pn. Carmen Mewes	0171-9718004
Posaunenchor	Markus Greve	04353-998775
Senior*innen	Elke Beyer	04353-757